

Erscheint
jeden Sonnabend
Abonnementsspreis
bei allen
Kaiserl. Postanstalten
2 Mark jährlich;
für Zubringung durch
Briefträger 60 Pf.
extra.



Insetrate
werden in der
Expedition d. Blattes
jederzeit an-
genommen. Die
durchlaufende Zeile
 kostet 20 Pf.,
 die Spaltzeile
 10 Pfennig.

Kreis-Blatt

des

Königlichen Landrats-Amtes Kreises Löbau in Neumark.

Redaktion des amtlichen Theils:
Königl. Landratsamt.

Expedition, Druck und Verlag:
F. Köpke's Buchdruckerei in Neumarkt.

Nr. 7.

Neumarkt, den 13. Februar.

1886.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landrats-Amtes und des Kreis-Ausschusses.

Nº 94. Durch die Allerhöchsten Kabinets-Ordres vom 24. November 1801 und 18. Januar 1803 ist das öffentliche Ausstellen von Leichen der an ansteckenden Krankheiten verstorbenen Personen, sowie das Deffnen der Särge bei den Begräbnissceremonien, als ein der Gesundheit höchst nachtheiliger Gebrauch verboten worden, und soll die Uebertritung dieser Verordnungen mit einer Geldbuße von Fünf Thalern oder achtjähriger Gefängnissstrafe geblüft werden. Es scheinen diese Verordnungen, obgleich sie im Amtsblatt vom 22. September 1815 (S. 369) noch besonders bekannt gemacht worden sind, nicht überall beachtet zu werden.

Deffnen der
Särge bei den
Begräbniss-
ceremonien.

Wir wiederholen daher hierdurch die Bekanntmachung vom 10. September 1815 und weisen die sämmtlichen Polizeibehörden an, auf die Befolgung derselben zu halten.

Marienwerder, den 14. November 1849. Königl. Preuß. Regierung; Abthl. des Innern.

Vorstehende Polizei-Verordnung wird hierdurch den Polizeibehörden des Regierungs-Bezirks zur genauesten Beachtung in Erinnerung gebracht.

Marienwerder, den 8. Januar 1886.

Der Regierungs-Präsident.

Nº 95. Der Herr Ober-Präsident in Danzig hat genehmigt, daß während des Jahres 1886 in den Haus-Kollekte-Kreisen der Provinz Westpreußen eine Hauskollekte zu Gunsten der Heil- und Pflege-Anstalt für Epileptische zu Carlshof abgehalten wird.

Die Kollekte, welche während des Jahres 1886 nicht zu wiederholten Malen an denselben Orten abgehalten werden darf, wird durch polizeilich legitimirte Erheber, welche gehalten sind, die Legitimation auf Erfordern vorzuzeigen, eingesammelt werden.

Neumarkt, den 9. Februar 1886.

Der Landrat.

Nº 96. Den Herren Guts- und Gemeinde-Vorstehern des Kreises werden in nächster Zeit die Grund-Grund- und Gebäudesteuer-Heberrollen für das Etatsjahr 1886/87 zugesandt werden.

Grund-Grund- und
Gebäudesteuer-Hebe-
rollen pro
1886/87.

Sogleich nach Empfang derselben haben die Orts-Vorsteher in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt zu machen, daß, wo und binnen welcher Frist die Heberrollen zur Einsicht der Steuerpflchtigen ausliegen werden. Die Frist ist mit Rücksicht auf die Größe der Gemeinde oder des selbstständigen Gutsbezirkes unter Vermeidung jeder unnöthigen Ausdehnung auf längstens 14 Tage festzusetzen. Auf Grund der Heberolle ist die Hebeliste für das Etatsjahr 1886/87 anzufertigen.

Um Schlusse der Heberolle ist sodann an der durch Vordruck bestimmten Stelle Seitens des betreffenden Orts-Vorsteigers zu bescheinigen, daß und während welcher Zeit die Offenlegung stattgefunden hat.

Binnen längstens 4 Wochen nach Empfang ist die Heberolle zur Vermeidung von Straffeststellungen dem Königlichen Kataster-Amte hierselbst zuzustellen.

Neumark, den 9. Februar 1886.

Der Landrat.

Aichung
der Waagen.

Nº 97. Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat bestimmt, daß künftig in der Provinz Westpreußen nur das Aichungsamt in Danzig zur Aichung von Waagen jeder Größe befugt, die Befugniß der Aichungsämter zu Dirschau, Elbing und Thorn dagegen auf die Aichung der Waagen mit einer Tragfähigkeit von nicht mehr als 10,000 Kilogramm und die Befugniß aller übrigen zur Waagen-aichung überhaupt zugelassenen Aichungsämter auf die Aichung der Waagen mit einer Tragfähigkeit von nicht mehr als 2000 Kilogramm beschränkt sein soll.

Die Polizeibehörden des Kreises werden hiervon in Kenntniß gesetzt.

Neumark, den 11. Februar 1886.

Der Landrat.

Mikroskopische
Fleischbeschau.

Nº 98. Die Polizei-Verwaltungen sowie die Herren Amtsvorsteher des Kreises, welche meiner Kreisblattsverfügung vom 20. v. Mts. (Kreisblatt Nº. 4) bisher nicht genügt haben, ersuche ich hierdurch, mir die Nachweisungen über das Resultat der mikroskopischen Fleischbeschau im Jahre 1885 bestimmt binnen 8 Tagen einzureichen.

Neumark, den 11. Februar 1886.

Der Landrat.

Servis-Vergüt-
ung pro 1886.

Nº 99. Die Ortsvorsteher nachbenannter Ortschaften fordere ich hierdurch auf, die bei der hiesigen Königl. Kreiskasse zur Zahlung angewiesene Servisvergütung für die Einquartirung während des Manövers im vorigen Jahre binnen 8 Tagen abzuheben.

1. Neumark 74 Pf. 2. Löbau 1 Mf. 44 Pf. 3. Görlitz 11 Mf. 48 Pf. 4. Rosenthal 283 Mf. 61 Pf. 5. Ziebau 54 Mf. 11 Pf.

Neumark, den 11. Februar 1886.

Der Landrat.

Beschäl-
Stationen
im Jahre 1886.

Nº 100. Die Königl. Gestüts-Direction zu Marienwerder hat mich benachrichtigt, daß in diesem Jahre im hiesigen Kreise die Beschälstationen Neumark mit 3 Hengsten, Tuschewo mit 2 Hengsten besetzt werden, welche unter den bisherigen, in dem Beschälertalle angegeschlagenen Bedingungen gesunde Stuten decken werden. Die Beschälter treffen etwa Mitte Februar cr. am Stationsorte ein und werden dort bis Ende Juni belassen.

Neumark, den 27. Januar 1886.

Der Landrat.

Verwendung von
Privatbeschälern unterstehend die Nationale derjenigen Privathengste zur öffentlichen Kenntniß, welche von den Kör-commissionen des Kreises Löbau zur Bedeckung fremder Stuten gegen Bezahlung für brauchbar befunden worden sind und hierzu verwendet werden dürfen.

1. „Lasker“, schwarzbrauner Hengst des Rittergutsbesitzers v. Schack-Kirschau.
2. Fuchshengst mit Stern) des Grundbesitzer Widzgowski zu Abbau
3. dunkler Fuchshengst mit kleinem Stern) Kirschau.
4. „Phöbus“, schwarzer Hengst mit Stern des Gutsbesitzers Freiwalde zu Lubstein.
5. „Liliput“, Schimmelhengst des Königl. Oberamtmans Schmidt zu Bischwalde.
6. „Victor“, dunkelbrauner Hengst des Besitzers Johann Zieliński zu Kazanitz.
7. „Fechter“, Rapphengst des Königl. Oberamtmanns Hüter-Wawerwitz.
8. „Peter“, Fuchshengst des Besitzers Malinowski-Vonkorsz.
9. Brauner Hengst des Besitzers Ferdinand Kung zu Chrosle.
10. „Jupiter“, Rapphengst des Besitzers Julian Szychowski zu Lippinken.
11. „Caesar“, Goldfuchshengst des Besitzers Signerski zu Neuhof.

Neumark, den 9. Februar 1886.

Der Landrat.

Nº 102. Durch vollstreckbaren Beschuß des Kreis-Ausschusses vom 28. Dezember 1885 ist die, von der Domaine Krottoschin an den Forstgutsbezirk Vonkorsz abgetretene Fläche von 6,938 Hectaren, eingetragen im Grundbuche von Krottoschin Blatt 40 und in der Grundsteuerkarte als Artikel $\frac{30}{100}$ und

aus dem Gutsbezirke der Domaine Krottoschin ausgeschieden und dem Forstgutsbezirke Konkorsz zugeschlagen, die von dem Forstgutsbezirke Konkorsz an den Gutsbezirk der Domaine Krottoschin abgetretene Fläche von 2,332 Hectaren, verzeichnet in der Grundsteuerkarte als Artikel $\frac{8}{10}$, $\frac{9}{10}$, $\frac{8}{10}$, und $\frac{9}{10}$, von dem oben gedachten Forstbezirk abgezweigt und dem Gutsbezirk der Domaine Krottoschin zugelegt.

Neumark, den 1. Februar 1886.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses Kreises Löbau. E. von Bonin, Landrath.

№ 103. Die Gemeinde-Vorsteher werden daran erinnert, daß nach Feststellung des Gemeindehaus-
haltsetats pro 1886/87 bis zum 15. Februar cr. mir eine Abschrift desselben sofort einzureichen ist. Gemeindehaus-
haltsetats pro 1886/87.

Neumark, den 12. Februar 1886.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses Kreises Löbau. E. v. Bonin, Landrath.

№ 104. In Rommen ist ein mit der Tollwuth behafteter Hund getötet worden. Es wird deshalb für die Ortschaft Rommen sowie für die im Umkreise von 4 Kilometern von Rommen belegenen Ortschaften: Londzyn, Stephansdorf, Guttow, Zwiniarz, Truszczy, Rumian und Naguszewo die Hundesperrre auf die Dauer von 3 Monaten hierdurch angeordnet. Tollwuth.

Die Besitzer der frei umherlaufenden Hunde haben nicht allein die sofortige Tötung derselben zu gewärtigen, sondern werden auch wegen Uebertritung der Sperrmaßregeln mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mf. eventl. verhältnismäßiger Haftstrafe belegt werden.

Neumark, den 12. Februar 1886.

Der Landrath.

№ 105. Unter den Arbeitspferden des Gutes Gryzlin ist die Räudekrankheit ausgebrochen. Viehseuchen.
Neumark, den 13. Februar 1886. Der Landrath.

№ 106. Wegen Räudekrankheit unter Stallsperrre gestellt ist ein Pferd des Käthners Adam Ostrowski zu Abbau Rommen.

Neumark, den 13. Februar 1886.

Der Landrath.

№ 107. Es stehen unter Observation:

1. Wegen Rozverdachts: die Pferde auf der Besitzung des Kammerherrn von Hindenburg zu Rommen.
2. Wegen Verdachts der Ansteckung: die Pferde des Gutsbesitzers Salzmann zu Kiepin, die Pferde des Gutsbesitzers Kühler zu Hartowitz.

Neumark, den 13. Februar 1886.

Der Landrath.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

№ 108. Um für die Zukunft einen noch genaueren Einblick in die Schulbesuchsverhältnisse jeder Königl. Kreis-Schule gewinnen zu können, veranlasse ich sämmtliche Herren Lehrer meines Auffichtsbezirkes, fortan schulinspektion Löbau. allmonatlich nach Aufstellung der Versäumnislisten den Prozentsatz speciell der ungerechtfertigten Versäumnisse des betr. Monats noch besonders zu berechnen und ihn neben die Zahl des Schulbesuchs-
prozentsatzes gleichfalls immer ins Klassenbuch einzutragen.

In der am Jahresende einzureichenden Nachweisung über die Schulverhältnisse werden fürtig auch diese Angaben eingefordert werden.

Abschrift dieser Bestimmung ist ins Verordnungsbuch zu nehmen.

Löbau, den 6. Februar 1886. Der Kreisschulinspektor. Streibel.

№ 109.

Bekanntmachung.

Packetverkehr mit den Straits-Settlements.

Nach den Straits-Settlements (Singapore, Penang, Malacca) können fortan Packete ohne Postalisches. Werthangabe auf dem Wege über Triest und Bombay befördert werden. Das Porto, welches vom Absender vorausbezahlt werden muß, beträgt 1 Mf. für je 500 Gramm oder einen Theil von 500 Gramm. Ueber die Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Brelin W., den 31. Januar 1886.

Der Staatssecretair des Reichspostamts. von Stephan.

Offentlicher Kreis-Anzeiger.
(Die Expedition des Kreisblatts besorgt Inserate in alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen.)

Bekanntmachung.

Der Neubau des Schulhauses sowie eines Wirtschaftsgebäudes bei der Schule in Thomasdorf soll zur Ausführung in diesem Jahre im Wege der Submission vergeben werden.

Der Bau des Schulhauses ist einschließlich der Dienstkosten, jedoch mit Ausschluß des auf 59,18 Mark angenommenen Titels „Insgemein“, auf 9740,82 Mark, der des Wirtschaftsgebäudes mit Einschluß der Dienstkosten, jedoch ausschließlich des auf 173,24 Mark angenommenen Titels „Insgemein“, auf 2426,76 Mark veranschlagt.

Die zur Bauausführung bereiten Bauunternehmer ersuche ich, die Oefferten hierauf spätestens im Termin am

Dienstag, den 23. Februar er., Vormittags 11 Uhr,

unterschriftlich vollzogen, frankirt und versiegelt mit der Aufschrift „Submissionsofferte auf den Schulbau in Thomasdorf“ einzureichen. Kostenanschlag, Zeichnungen und Baubedingungen liegen in meinem Bureau während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Die nicht dem § 3 der Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen vom 10. September 1885 entsprechenden Oefferten werden unberücksichtigt bleiben.

Ich mache darauf aufmerksam, daß das Material noch im Laufe des Frühjahrs anzufahren und der Bau in diesem Jahre zu vollenden ist.

Neumark, den 8. Februar 1886.

Der Landrath.

E. von Bonin.

Evangelische Kirche zu Neumark.

Die im Sommer cr. auszuführenden Reparaturen an der hiesigen evangelischen Kirche und dem Pfarrhause, veranschlagt auf 1746,34 Mark, sollen an den Mindestfordernden vergeben werden. Zu dem Zwecke ist der Bietungstermin auf

den 27. Februar er., Mittags 12 bis 1 Uhr,
im Amtszimmer des Pfarrers festgesetzt.

Der Kostenanschlag kann täglich von 9 — 6 Uhr im Amtszimmer des Geistlichen eingesehen werden. Abschriften des Anschlags werden gegen Erstattung der Kopialien abgegeben.

Neumark, den 11. Februar 1886.

Der evangelische Gemeinde-Kirchenrath.

Umlauff,
Vorsitzender.

Kalender pro 1886

empfiehlt

J. Koepke.

Beilage

zum Kreisblatt des Königl. Landrathäusches Kreises Löbau zu Neumark.
Wochenblatt für den Kreis Löbau.

No. 7.

Neumark, den 13. Februar.

1886.

Nichtamtlicher Theil.

— (Erledigte Stellen für Militäranwärter.)
Braunsberg (Ostpreußen), Postamt, Postchaffner, 800 Mf. Gehalt und 108 Mf. Wohnungsgeldzuschuß. Danzig, Garrison-Bau-Inspector Stegmüller in Danzig, Bureaubote, pro Tag 2 Mf. Elbing, Polizeiverwaltung, Polizeisergeant, Anfangsgehalt (incl. 10 Prozent Wohnungsgeldzuschuß) 990 Mf. nebst 108 Mf. Uniformgeld pro anno. Graudenz, Magistrat, Forstschutzmann, 540 Mf. baar, dazu Dienstwohnung, Landnutzung und Brennmaterial im Gesamtwerthe von 188,75 Mf. Insterburg, Bahnpostamt Nr. 33, Postchaffner, 800 Mf. Gehalt und 144 Mf. Wohnungsgeldzuschuß. Kinten (Kreis Hennersdorf), Gemeindkirchenrath, Glöckner, ca. 108 Mf. Königsberg, Universität Königsberg (Preußen), Direction der anatomischen Anstalt, zweiter Wärter, 780 Mf. Jahresgehalt und 180 Mf. Wohnungsgeldzuschuß. Marienburg, Magistrat, Polizeisergeant, 750 Mf. jährlich. Marienburg, Magistrat, Magistratsbote, 720 Mf. jährlich.

Holzversteigerungstermine.
Den 19. Februar, Vormittags 10 Uhr, im Ters-
minszimmer des Jacoby'schen Gasthauses zu
Konkorsz für sämtliche Beläufe des Forst-
reviers Konkorsz.

Für Magenleiden. Kamionken, Kreis Goldap (Ostpreußen). Geehrter Herr! Auf Ihre Anfrage, wie ich mit dem Erfolge der Apotheker R. Brandt's Schweizerpillsen zufrieden bin und gegen welche Körperstörungen ich dieselben gebrauchte, theile ich Ew. Wohlgeborenen Folgendes mit. Meine Frau, im Alter von 37 Jahren, litt seit mehreren Jahren an Magenstörungen. Sie sah stets sehr bleich aus, hatte keinen Appetit und fühlte sich immer sehr schwach. Alle früheren angewandten Mittel blieben ohne Erfolg, aber nach dem Gebrauch von einigen Schachteln Schweizerpillsen, erhältlich a Schachtel Mf. 1 in den Apotheken, ist sie ziemlich gesund geworden. Hochachtungs-
voll ergebenst gez. Carl Hübner, Schuhmacher.

Kölner Domhau-Geld Lotterie.

Hauptgewinne:
Mark 90000 und 75000

2 a 30000,	2 a 15000,
4 a 6000,	10 a 3000,
24 a 1500,	100 a 600,
200 a 300,	400 a 150,
2000 a 60,	1000 a 30,
1000 a 15, Mark baares Geld.	

Ziehung 25. — 26. Februar 1886.

Marienburger 19. — 21. April 1886

Original-Loose a 3,50 Mark,

1/2 Antheil-Loose a 1,80

auf je 10 Loose 1 Freiloos

empfiehlt und versendet

Rob. Th. Schröder,
Stettin.

Für Porto und Liste 20 Pf
Agenten werden gesucht.

Beste
W ü r f e l - K o h l e n
zu Heizzwecken, jedes Quantum frei in's Haus,
zu billigen Preisen empfiehlt
Georg Schilka, Weissenburg.

Marienburger Geld-Lotterie.

Billigste Bettfedern!

Graue Bettfedern, ganz neue und geschlissen, ein Pfund feine Gattung nur 1 Mark 20 Pf., mindere 1 Mark. Weiße Bettfedern, echt böhmische Naturware, geschlissen, ein Pfund nur 2 Mark. Jedes gewünschte Quantum versendet nur gegen Postnachnahme das böhmische Bettfedern-Export-Geschäft von

**J. Krasa, Prag-Smichow,
Böhmen.**

Preis-Listen versende gratis und franco.



Unentgeltlich versendet Anwei-
fung zur radicalen
Trunksucht auch ohne Vorwissen und ohne Be-
rufsstörung. Die Privat-Anstalt für Alkoho-
lisimus, Stein-Säckingen (Baden). Briefen
sind 20 Pf. Rückporto beizufügen. Die nach Vor-
schrift des Hrn. Prof. Dr. L. zu vollziehende Heilme-
thode ist gegen anderen als hervorragendste anerkannt.

**Zwei
hochtragende ostfries. Rühe**
sind zu verkaufen in Ruda per Radomno.

Evangelische Kirche zu Neumark.

Zur Vermiethung der Kirchensitze in unserer Kirche haben wir einen Termin auf den 21. Februar er., Vormittags,

unmittelbar nach Beendigung des Gottesdienstes,

festgesetzt. Die Vermiethung geschieht auf 1 Jahr und stellen sich die Preise für die Sitze je nach Lage derselben auf 4, 3 und 1,50 Mark. Den jetzigen Inhabern von Kirchensitzen werden dieselben auf vorherige Meldung bei dem Kirchenkassenrendanten Herrn Kreiskommunalkassenrendanten Graffunder bis zum 21. Februar reservirt.

Neumark, den 11. Februar 1886.

Der evangelische Gemeinde-Kirchenrath.

Umlauff,
Vorsitzender.

Parzellirung.

Im Auftrage des Besitzers Xaver Stawski aus Terreszwo habe ich Zweck Parzellirung der demselben gehörigen Grundstücke Terreszwo Blatt 27 und 143 einen Termin am

14. Februar er., Nachmittags 2 Uhr,

im Krüge zu Kl. Ballowken

anberaumt. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. Auszüge und Handzeichnung liegen in meinem Bureau zur Einsicht aus.

Neumark, den 4. Februar 1886.

Der Rechtsanwalt.

Michałek.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 17. Februar er., Vormittags 10 Uhr, sollen vor dem Jacobi'schen Gasthause zu Konkorsz

2 dem Grundbesitzer Neumann zu Konkorsz wegen rückständiger Kosten abgepfändete Stück  Jungvieh öffentlich meistbietend verkauft werden.

Konkorsz, den 8. Februar 1886.

Der Amtsversteher.

Triepcke.

Gratulationskarten

empfiehlt

J. Koepke.

Mittwoch, den 17. Februar cr.,
findet zu

Neumark

im Saale des Herrn Landshut
ein

CONCERT

des Violinvirtuosen

Maurice Dengremont

der Pianistin

Martha Seelmann

der Concertsängerin

Jenny Zielke

statt.

Entree 1 Mark 50 Pf. pro Person;
Schüler 75 Pf.

Anfang 7½ Uhr Abends.

Billets sind in J. Koepke's Buchhandlung
zu haben.

Eine achtpferdige Locomobile
und Dreschkästen mit Reinigung zu billigen
Preisen und guten Zahlungsbedingungen
zu verkaufen. —

Reflektanten wollen ihre Adresse unter
Chiffre G. 21 in der Expedition dieses Blattes
niederlegen.

H o n i g

sucht einige Centner zu kaufen à Kilo 1 Mk.,
ebenso

W a c h s

à Kilo 2 Mark.

H. Stahl, Apotheker,
Gilgenburg.

Spielfarten (Stralsunder) empfiehlt
J. Koepke.

Nur echt mit dieser Schuhmarke.

Professor Dr. Lieber's

Nerven-Kraft-Elixir

zur dauernden, radicalen und sicherer Heilung aller, selbst der hartnägigsten Nervenleiden, besonders aber, die durch Jugendverirrungen entstanden. Dauernde Heilung aller Schwächezustände, Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Herzklöpfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.

Das Nerven-Kraft-Elixir, aus den edelsten Pflanzen aller Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der med. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengesetzt, bietet somit auch die volle Garantie für Befreiung obiger Leiden. Alles Nähere besagt das jeder Flasche beiliegende Circulat. Preis 1½ Fl. Mk. 5,—, ganze Fl. Mk. 9,—, gegen Einsendung oder Nachnahme. —

Haupt-Depot: M. Schulz, Hannover, Schillerstr. Depot:

R. Kauffmann, Apotheker, Ailenstein.

E. Müller, Apotheker, Braunsberg Ostpr.

Apotheke zum schwarzen Adler, Elbing.

Raths-Apotheke, Marienburg Westpr.

Löwen-Apotheke, Dirschau.

ferner zu beziehen durch:

Alb. Neumann, Danzig.

Fritz Kyser, Graudenz.

Stollwerck'sche

BRUST-BONBONS

eine nach ärztlicher Vorschrift bereitete
Vereinigung von Zucker und Kräuter-Extrakten,
welche bei Hals- und Brust-Affectionen
unbedingt wohlthuend wirken. Naturell ge-
nommen und in heißer Milch aufgelöst, sind
dieselben Kindern wie Erwachsenen zu em-
pfehlen.

Vorrätig in versiegelten Packeten mit Ge-
brauchsanweisung à 50 Pf. in
Neumark bei Apotheker Max Rother.

S. H. Landshut.

Gilgenburg in der Apotheke von H. Stahl.

Löbau bei Apotheker A. Kamnitzer.

„ M. Jankowsky.

Feder Husten
auch der veraltete, sowie Keuchhusten,
Katarrh, Verschleimung, Lungen-
und Brustleiden werden unfehlbar und in
kürzester Frist beseitigt durch die zugleich nährreich
und stärkend wirkenden, seit Jahren bewährten

Malz-Extract-Präparate

Schutz-Husten-Nicht-Marke

L. H. Pietsch & Co., Breslau.

Allein echt: Extract à Flasche Mf. 1,
1,75 und 2,50. Caramellen nur in
Beuteln à 30 und 50 Pf. zu haben in
Neumark bei Herm. Klatt.

Pädagogischer Verein Neumark.

Generalversammlung

am Sonnabend, den 20. d. Mts., Abends 6 Uhr,
Sitzung im Vereinslokale.

1. Vortrag „Deutschlands überseeische Colonieen.“
2. Berichterstattung über das verflossene Vereinsjahr.
3. Rechnungslegung.
4. Vorstandswahl.
5. Definitive Beschlusfassung über die Feier des Stiftungsfestes.
6. Revision der Statuten.

Der Vorstand.

Professor Dr. Lallemand's

magenstärkender

Blutreinigungsthee.



Neelles Mittel zur raschen dauernden Heilung aller Krankheiten, als: Flechten, Hautausschläge, Scropheln, Drüsen, Hauptpusteln, Finnen, Epilepsie etc. etc.
Speziell erprobtes Heilmittel für alle solche Krankheiten, die in Folge unreiner Säfte und verdorbenem Blute im menschlichen Organismus entstanden sind. — Der magenstärkende Blutreinigungsthee kann von den schwätesten Personen genommen werden, kräftigt den Magen sowie den Gehirn-Organismus, verhindert Schwäche-Zustände, ist durchaus frei von allen gesundheits-schädlichen Substanzen und wurde von bedeutenden Autoritäten untersucht und begutachtet. Nur ächt mit obiger Schutzmarke. Preis

11. Mark. — (auch in Briefmarken).

• Zu haben in der meisten Apotheken.

Haupt-Depot: W. Eckenberg, Hannover.

L. Radomski, Apotheker, Gurzno.

R. Merkel, Apotheker, Graudenz.

R. Stolzenberg, Apotheker, Marienwerder.

R. Kaufmann, Königl. Apotheke, Allenstein.

Kgl. Hof-Apotheke, Elbing.

Schwanenapotheke, Mewe.

F. Fritsch, Königl. Apotheke, Heiligegeistgasse 25, Danzig.

Mariazeller

Magentropfen,

vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.



Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überleidendem Atem, Blähungen, saurem Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermässiger Schleimproduktion, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartlebigkeit oder Verstopfung, Überladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz, Leber- und Hämorrhoidalleiden. Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchs-Anweisung 70 Pfennig. Niederlagen in allen grösseren Apotheken. Centralversand durch Apotheker:

Carl Brady, Kremsier,
Oesterreich, Mähren.

Echt zu haben im Hauptdepot in Posen Radlauer's Rothe Apotheke en gros & en detail — im Depot in Neumark bei Apotheker Max Rother.

Zahnarzt

H. Vogel, Berlin

ist zu konsultiren in

Neumark

Landshut's Hotel

genau den 15. und 16. Februar.

Sprechstunden von 9—1 Uhr Vorm.

Tedermann

wird dringend ersucht, bei Ankauf von Payne's Illustrirtem Familien-Kalender für 1886 darauf zu achten, daß für den Preis von 50 Pf. alle drei Beilagen, nämlich: a) ein Wand-Kalender, b) ein Portemonnaie-Kalender, c) ein Portefeuille-Kalender und außerdem noch das Deldruckbild „Mutterglück“ und ein Rhein-Panorama darin enthalten sind, da die Verlagshandlung zu jedem Exemplar des aller Welt bekannten Kalenders dieselben liefert. Man lasse sich daher nicht bereden einen minderwertigen Kalender zu kaufen, da keiner auch nur annähernd das im Stande zu bieten ist, was Payne's Illustrirt. Familien-Kalender bietet.

Zu beziehen durch J. Koepke in Neumark.

Mein Goldfuchs-Hengst deckt von jetzt ab fremde Stuten gegen ein Deckgeld von 7 Mt. 50 Pf.

Neuhof per Neumark.

Signerski.

Für die Herren Lehrer!

Damroth, Prosty Wykład Dziejów starego i nowego Testamentu	6,75	Mt.
Heinemann, Handbuch für den Anschauungsunterricht	3,60	=
Hirschfelder, Handbuch zur Erklärung der biblischen Geschichte	3,60	=
Mey, Vollständige Katechesen	3,50	=
Wedig, Schulgesangbuch I. 0,20 Mt. II. 0,50		=
Wiśniewski, Lehrer im amtlichen Verkehr mit den Schulbehörden	1,00	=
Zint, Lesebuch-Commentar	2,00	=

Sämtliche Bücher sind dauerhaft gebunden. Andere, nicht vorrätige Werke werden schnellstens zum Originalpreise geliefert.

J. Koepke, Neumark.